

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 95 (2008)  
**Heft:** 1-2: Wohnungsbau = Logements = Housing

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tektur der präsentierten Beispiele der städtebaulichen Aussage im Weg. Die Beispiele aus einer Zeit, «als es noch echte Bauherren gab», vermitteln eher Nostalgie als Aufbruch.

Der eigentliche Beitrag des Buchs liegt denn auch eher in der Systematik der suburbanen Städtebaukategorien sowie der Strategien. Die Definitionen sind griffig und helfen, die meist schwach determinierten suburbanen Räume zu erfassen, weil wir nur verstehen, wofür wir Worte haben. Das Handbuch erinnert die Architekten an ihre Kernkompetenz und macht die gestalterischen Anliegen für Nicht-Architekten anschaulich. Ein echtes «Handbuch für den Stadtrand»

müsste allerdings die hier ausgeblendet Aspekte – politische, ökonomische, soziologische, funktionale und technische – einzubinden versuchen.

Noch ein Wort zur Buchgestaltung: Handbücher haben handlich und zurückhaltend zu sein (wie eine Gebrauchsanleitung, mit der sich das Handbuch im Englischen ja die Bezeichnung teilt). Als Argumentationshilfen möchte man sie dabei haben und darin Notizen machen können. Das vorliegende Buch leidet an der Fettleibigkeit heutiger Architekturbücher, die offenbar mindestens 300 Seiten Umfang erreichen müssen, und an einem rekordverdächtigen Weissanteil. Weniger wäre mehr gewesen.

Philipp Esch

Vittorio Magnago Lampugnani, Matthias Noell (Hrsg.), mit Gabriela Barman-Krämer, Anne Brandl, Patric Unruh, Handbuch zum Stadtrand, Gestaltungsstrategien für den suburbanen Raum, Birkhäuser Verlag, Basel 2007, 318 S., Fr. 79.–, € 49,90, ISBN-13: 978-3-7643-8369-5



**Basel, S AM**

ARCH/SCAPES  
Die Verhandlung von Architektur  
und Landschaft  
2.2. bis 11.5.  
www.sam-basel.org

**Berlin, Aedes**

Titus Matiyane, Cities of the World  
9.2. bis 3.4. (AedesLand)  
www.aedes-arc.de

**Berlin, Architektur Galerie**

Adolf Krischanitz: Temporäre  
Kunsthalle Berlin  
bis 23.2.  
www.werkraum-agb.de

**Berlin, BDA Galerie**

Stadtwohnen im Grünen  
bis 25.2.  
www.bda-berlin.de

**Berlin, Brotfabrik-Galerie**

Plattensterben – Fotoausstellung  
bis 24.2.  
www.brotfabrik-berlin.de

**Berlin, DAZ**

Phantasiewelten  
bis 25.2. (Scharoun Saal)  
Glashaus\_o6 Brand X  
Franken Architekten  
bis 29.2.  
www.daz.de

**Bern, Kornhausforum**

Bestform 08  
bis 17.2.  
www.kornhausforum.ch

**Bruxelles, Musées Royaux d'Art  
et d'Histoire**

La Chine sous toit  
bis 20.4.  
www.kmkg-mrah.be

**Darmstadt, Museum Künstlerkolonie**

Plexiglas. Werkstoff in Architektur  
und Design  
bis 24.3.  
www.mathildenhoehe.eu

**Frankfurt, DAM**

Schrumpfende Städte:  
Neun Stadtideen  
bis 17.2.  
Megacity Network: Zeitgenössische  
Architektur aus Korea  
bis 17.2.  
Hans Poelzig  
Architekt Lehrer Künstler  
13. bis 18.5.  
www.dam-online.de

**Innsbruck, aut. Architektur und Tirol**

Architektur in Wörtern  
bis 9.2.  
Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa  
(SANAA) und Walter Niedermayr  
29.2. bis Juni  
www.aut.cc

**Köln, Museum für Angewandte Kunst**

Heute Besichtigung, kein Verkauf  
Markenmöbel von Nils Holger  
Moormann  
bis 17.2.  
www.museenkoeln.de

**Kopenhagen, Dansk Arkitektur Center**

European Denmark  
bis 24.2.  
www.dac.dk

**Lausanne, mudac**

Style First  
bis 17.2.  
www.mudac.ch

**Liestal, Dichter- und Stadtmuseum**

Von Brodtbeck und Bohny zu  
Otto + Partner  
Architektur aus Liestal seit 1901  
bis 20.4.  
www.dichtermuseum.ch

**Linz, Kunstmuseum Lentos**

Haus-Rucker-Co live again  
bis 16.3.  
www.lentos.at

**Meran, Kunst Meran**

Dietrich / Untertrifaller Architekten  
bis 30.3.  
www.kunstmeranoarte.org

**München, Pinakothek der Moderne**

Architektur im Kreis der Künste  
15.2. bis 18.5.  
www.pinakothek.de

**Paris, Pavillon de l'Arsenal**

Exo Architectures  
Paris around the world in 80 Projects  
bis 30.3.  
www.pavillon-arsenal.com

**Paris, La Galerie d'Architecture**

Architecture et Design le long de  
18 routes touristiques Norvégiennes  
bis 21.2.  
www.galerie-architecture.fr

**Paris, Centre Pompidou**

Richard Rogers & Architects  
bis 3.3.  
www.centrepompidou.fr

**Rotterdam, NAI**

Glamorizing the Golden Age  
«Living in the Lowlands»  
bis 17.2. (Gallery 2)  
www.nai.nl

**Stuttgart, wechselraum**

Grosse Nike – Architekturpreis BDA  
bis 15.2.  
www.wechselraum.de

**Warschau, Center for Contemporary Art**

Open House:  
Architektur und Technologie  
für intelligentes Wohnen  
bis 15.2.  
www.design-museum.de

## Die Oswald-Innovation: Der Massivholztisch bis 4,5m Länge.



Der überlange Massivholztisch zum  
Wohnen und Arbeiten.  
Individuelle Längen bis 4,5 Meter mit  
nur 4 Füßen.

Erhältlich in diversen Hölzern, gebeizt,  
geölt oder lackiert.

Design: Silvio Schmed BSA

Verlangen Sie unsere Prospekte,  
besuchen Sie unsere Ausstellung.

Ph. Oswald  
Schreinerei und Innenausbau AG  
Telefon +41 44 852 55 00  
E-mail info@ph-oswald.ch  
www.ph-oswald.ch